

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, Robinienweg 5,
03042 Cottbus

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park
und Schloss Branitz
Frau Voigt
Robinienweg 5
03042 Cottbus

Fax
+49 0000
Email
vergabe@pueckler-museum.de

Ihre Anfrage vom	Vergabenummer	Telefon	Datum
	2026-07-16-320	+49 3557515133	27.07.2026

Herstellung und Lieferung von "Knüppelbänken" aus Eisenguss Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	24.08.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	04.09.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Beginn: nach Zuschlagserteilung
	Fertigstellung: bis 18.12.2026
Liefer- / Leistungsort	Betriebshof des Gärtnereistützpunktes
	Zum Kavalierhaus 13
	03042 Cottbus
	DE

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform oder mit fortgeschrittener Signatur oder mit qualifizierter Signatur einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 19.08.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Es ist nur eine elektronische Angebotsabgabe zugelassen (keine Briefpost). Diese kann hinsichtlich einer elektronischen Unterschrift

- mit qualifizierter elektronischer Signatur (Signaturkarte mit Lesegerät) oder
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur (softwaregestützte Signatur) oder
- gem. § 53 Abs. 1 VgV in Textform nach § 126b Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) erfolgen.

Sämtliche Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Bitte nutzen Sie für Bieteranfragen ausschließlich die Rubrik "Kommunikation" auf der elektronischen Plattform des Vergabemarktplatzes Brandenburg. Telefonische Anfragen bzw. Anfragen, die per E-Mail oder Fax eingehen, werden nicht bearbeitet. Antworten werden mit den Anfragen allen Wettbewerbsteilnehmern zur Kenntnis gegeben. Fragestellungen mit Hinweisen auf Ihr Unternehmen sind daher zu vermeiden. Eine Nachricht gilt als zugegangen, wenn sie in den Projektraum eingestellt wurde.

Zuschlagskriterium: 100% Pries

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

LV_Preisblatt_Knüppelbänke_bs.xlsx

Leistungsbeschreibung_Knüppelbänke.pdf

Bewerbungs- und Vergabebedingungen SFPM.pdf

Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen SFPM.pdf

5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG_1.pdf

124 Eigenerklärung.pdf

5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG.pdf

233 Nachunternehmer.pdf

234 Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft.pdf

LV_Preisblatt_Knüppelbänke.pdf

Hilfestellung zur elektronischen Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg.pdf

4.1 Eigenerklärung Ausschlussgründe (Stand 01.2023).pdf

CSX 51 - Angebotsdeckblatt.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angaben zu geplanten Unterbeauftragungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): gem. VgV §46 Abs. 3.10: geplante Unterbeauftragung
- ausgefülltes / ergänztes LV (ggf. auch als Gaeb d84)
- zusätzliche Nachweise PQ oder einzeln (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis der Präqualifikation oder folgende Einzelnachweise: Bescheinigung in Steuersachen, Nachweis der Haftpflichtversicherung, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft und Krankenkasse, Gewerbeanmeldung, Eintrag HWK, Auszug Handelsregister

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat mindestens zwei Referenzprojekte der letzten fünf Jahre nachzuweisen. Die Referenzen müssen die Herstellung von Gussteilen einschließlich Modell- oder Formherstellung im denkmalpflegerischen Bereich betreffen.
Je Referenz sind anzugeben:
 - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Kontaktdaten
 - Leistungszeitraum
 - Art des Gussteils
 - Werkstoff
 - Umfang der Leistung / Stückzahl

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung gem. § 45 Abs. 4.2 Nachweis der Haftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): gem. VgV §45 Abs. 4.2: (Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit / Haftpflicht)
 - erforderliche Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen:
Personenschäden mind. 3.000.000EUR, sonstige Schäden mind. 1.000.000EUR.
- Vereinbarungen zum Brandenburger Vergabegesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Bietergemeinschaftserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bei der Planung einer Bietergemeinschaft zwingend
- Formular 4.1 - Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB Fbl. 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB Fbl. 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)